

Spitalsverbindungsdienst CONTACT der Sucht- und Drogenkoordination Wien

Döblerhofstraße 10A / Erdgeschoß
1030 Wien

Tel.: +43 1 4000 87387
Fax: +43 1 4000 99 87380

E-Mail: contact@sd-wien.at
www.drogenhilfe.at

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag – Freitag von 09.00 bis 17.00 Uhr

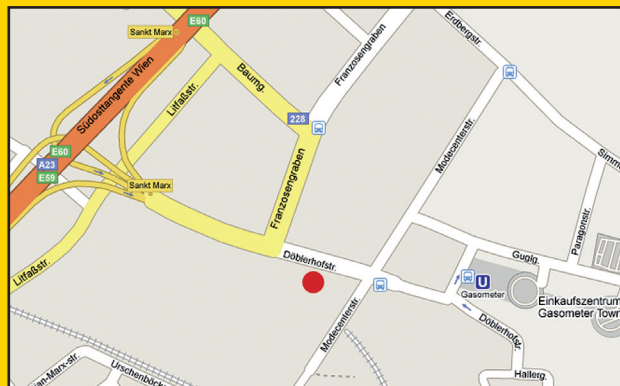
Außerhalb dieser Zeiten kann eine Nachricht
auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U3 oder 72 A, Station Gasometer, dann zu Fuß
(ca. 5 min.) über die Döblerhofstraße, zur Modecenter-
straße 16 (Eingang: Döblerhofstraße 10A).

Anfahrt mit dem Auto:

Zufahrt über die Südosttangente, Abfahrt St. Marx.
Öffentliche Parkplätze sind kaum vorhanden, jedoch
befindet sich eine Tiefgarage im nahegelegenen
Gasometer.



Plan: Google Maps

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Spitalsverbindungsdienst CONTACT
der Sucht- und Drogenkoordination Wien GmbH
Für den Inhalt verantwortlich: Spitalsverbindungsdienst CONTACT
Gestaltung: Bernhard Zobl
Foto: Getty Images
Hersteller: Druckerei Wagner
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Gedruckt auf Hello Gloss holzfrei, dreifach gestrichen, TCF, 200g
Auflage: 1. Auflage 2008



CONTACT

Spitalsverbindungsdienst



sucht und drogen
koordination wien

Stadt  Wien
Wien ist anders.

Wir über uns

- **CONTACT** ist ein Spitalsverbindungsdienst für Abhängige, EinsteigerInnen und ProbiererInnen von illegalen Suchtmittel, suchterzeugenden Medikamenten und Substitutionsmitteln.
- **CONTACT** wird vom Krankenhauspersonal oder anderen Personen über die Aufnahme eines Klienten/einer Klientin informiert und ist je nach Dringlichkeit innerhalb von einer Stunde vor Ort.
- **CONTACT** kommt direkt zu den Betroffenen auf die Station.
- **CONTACT** bietet Drogenabhängigen und Substituierten in allen Wiener Krankenhäusern eine schnelle und unkomplizierte Betreuung.
- Die MitarbeiterInnen von **CONTACT** sind auf Sucht- und Drogenfragen spezialisierte SozialarbeiterInnen.

Unsere Angebote

- **Wir informieren** über Substitutions- bzw. Entzugsmöglichkeiten, ambulante und stationäre Therapieangebote und weiterführende Einrichtungen.
- **Wir klären** über Wirkung und Risiko von Substanzen sowie Schutzvorkehrungen bezüglich HIV und Hepatitis auf.
- **Wir vermitteln** nach einer Bedarfserhebung zu weiterführender Beratung und Betreuung in anderen Institutionen.
- **Wir begleiten** zu wichtigen Terminen bei Behörden oder Einrichtungen.
- **Wir beraten** Angehörige während des Betreuungszeitraumes des Klienten / der Klientin.
- **Wir unterstützen** das Krankenhauspersonal im Umgang mit Suchtkranken.
- **Wir bieten** Schulungen zu suchtspezifischen Themen an.

Unsere Arbeitsweise

- Der Erstkontakt findet während einer Krankenhausbehandlung statt.
- Nach Information durch das Krankenhauspersonal, Angehörige, Einrichtungen oder KlientIn selbst kommt ein/e **CONTACT-MitarbeiterIn** direkt auf die Station.
- Gemeinsam werden Perspektiven für eine bessere Lebenssituation nach dem Krankenhausaufenthalt entwickelt.
- Nach einer Entlassung besteht die Möglichkeit einer Weiterbetreuung.
- Die Angebote von **CONTACT** sind kostenlos.